

# Ich schaffe es allein

LM/HP

Von abgemeldet

## Prolog: Lucius Malfoy...

Disclaimer: Nix gehört mir, sondern J.K.Rowling...

Personen sind OOC.

Warnung: Slash, mpreg, Gewalt

Meine Freundin meinte ich sollte diese Story mal hochstellen. Ist aber schon älter, ich glaube es wird viel geheult, na ja ist Ansichtssache, denke ich. ^^  
Nicht beta gelesen..., sollte vielleicht mal einer machen... T\_T  
Hoffe es gefällt.

Ach... ist nicht beta gelesen...

Ich schaffe es allein

Stille...

Dunkelheit...

#Mir is so schlecht, ich könnte mich hier glatt weg übergeben. Müde bin ich und wissen wo ich bin tu ich natürlich auch nicht.# dachte er sarkastisch.

#...Na ja, vielleicht sollte ich mich eher mal fragen wie ich hierher gekommen bin...#

"Ah..., verflucht!" #Na klar, Kopfschmerzen... mein Zauberstab?....ist auch weg.#

.....

Der Junge in der Dunkelheit suchte verzweifelt nach seinem Zauberstab und in anbetracht der Lage in der er sich befand, musste er sich eingestehen, dass er sich aus dieser Situation wohl selbst mit Zauberstab nicht selbst befreien konnte.

Zudem musste er wohl schon einige Zeit in diesem Raum zu gebracht haben, denn die Kälte die dieses Gefängnis ausstrahlen schien, hatte sich bereits bis in seine Finger vorgearbeitet. Und so taub wie sie im Moment waren konnte er es wohl vergessen seinen Zauberstab zu halten geschweige denn einen Zauber zu vollführen.

Sein gesamter Körper schien im taub nur den leichten Schmerz seiner Handgelenke nahm er noch wahr.

Er wollte schreien, jemand würde ihn schon hören und reagieren, aber er brachte keinen noch so kleinen Laut über seine Lippen. Seine Kehle brannte und seine Zunge schien ihm seltsam samtig an seinem Gaumen haften zu bleiben.

Die Angst in ihm schien langsam aber sicher immer stärker zu werden und drohte ihn zu übermannen. Panik befiel ihn und wurde von Sekunde zu Sekunde stärker. Es wahr still. Im gesamten Raum nahm er nur sein Atmen wahr.

Erst jetzt bemerkte er, dass seine Hände und Füße an schweren Ketten and der Wand und am Boden seines Verlieses befestigt waren.

Wo war er hier bloß hing geraten? Schauernd nahm er den kalten Schweiß überall an seinem Körper wahr. Wie er sie hasste - die Kälte - egal welcher Art auch immer. Sie war ihm unangenehm in ihren ganzen Varianten. Die Kälte an sich oder die Kälte der Umwelt, der Menschen. Er hasste sie.

Wie viele Stunden war er hier schon eingesperrt. Oder waren es Tage? Wie lange war er schon hier? Vermisste man ihn schon? Sicherlich, oder? Er wusste es nicht. Er musste ruhiger werden. Ruhiger werden um klare Gedanken fassen zu können. Sein Zeitgefühl hatte ihn verlassen. Daraus schlussfolgerte er, dass er sich hier schon länger aufhalten musste. Jetzt fragt sich nur, wer ihn hier her gebracht hatte. Na ja, eine Vermutung hatte er ja. Todesser. Viel Auswahl war da ja sonst auch nicht weiter.

#Verdammt, wie lange? Wie lange ist es her seit ich mit meinen Freunden in Hogsmead war? Ob sie schon nach mir suchen? Ron.... Hermine....Dean.... Seamus.... Scheiße, ich führ mich auf wie ein kleines Mädchen....#

#Was war das?#

Plötzlich hörte er Schritte, die sich zügig und kraftvoll über den Steinboden bewegten. Leise, weit entfernte Gespräche? Ein Knarren folgte. Jemand trat in sein Gefängnis. Schwaches Licht erhellte den Raum.

Er versuchte seinen Kopf zu heben um der oder den eintretenden Person ins Gesicht sehen zu können. Seine Sicht war verschwommen und vor seinen Augen drehte sich alles. Alles schillerte in den buntesten Farben. Doch dann, nach einiger Zeit, klärte sich sein Blick und dann sah er ihn. Zunächst noch verschwommen, doch war er sich sicher

zu wissen wer da jetzt vor ihm stand. Er fühlte den stechenden Blick, die Kälte die diese Person ausstrahlte. Unbewusst fing er an zu zittern.

Malfoy. Lucius Malfoy.